Aus USA

Autor(en): **E.M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-480252

Nutzungsbedingungen

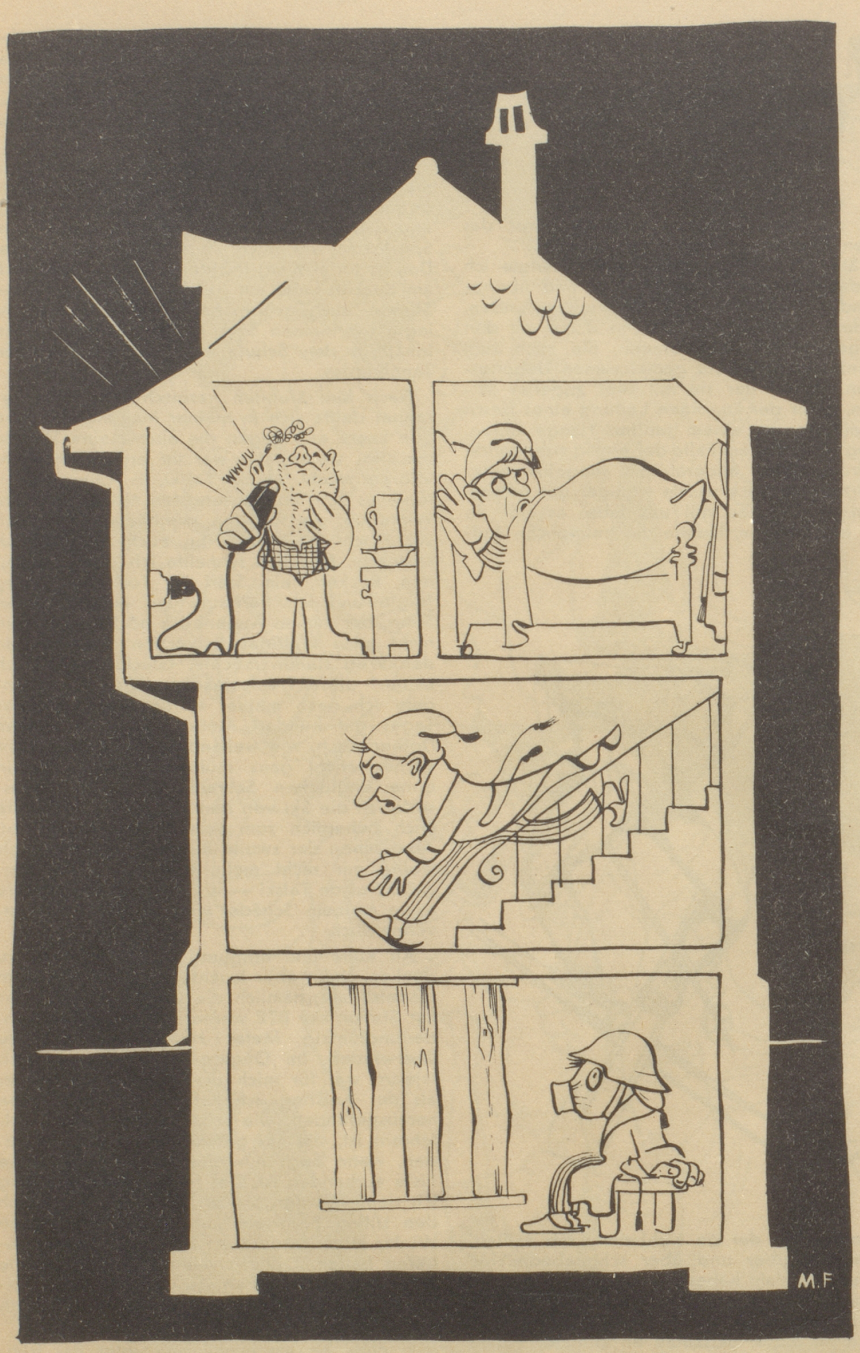
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Folge des Nervenkrieges

In welchem Zeitalter leben wir?

Keine Familie muß frieren!

Es gibt heute noch viele Leute, welche sich den Kopf zerbrechen, um diesen Winter nicht zu frieren. Dieses Problem ist zur Zufriedenheit von über 1000 Familien in Basel schon seit drei Jahren gelöst. Kein Mensch braucht im Zeitalter des Sägemehls noch zu frieren, denn zu einem für jeden erschwinglichen Preis kann er seine Wohnung gut mit freiem Heizmaterial erwärmen. Der Sägemehlofen «EKAS» erfüllt die Pflichten eines Dauerbrenners, indem eine ... usw. (Zeitungsnotiz.)

Der Weise und der Denker strebt,
Die Welt, die ihn umgibt, zu kennen,
Das Zeitalter, in dem er lebt.
Will er beim rechten Namen nennen.

Das war zu allen Zeiten schwer,
Doch heute ist's noch viel schwerer,
Der Denker dachte hin und her,
Doch keinen Namen fand bisher er.

Denn unsre Zeit ist viel zu groß,
So sagt der Weise sich beklommen,
Sie ist so maßlos, namenlos,
Man kann auf keinen Namen kommen.

Das «Zeitalter des Fortschritts» ist's,
Hörte man da und dorten sagen,
Das «Zeitalter des Antichrist»
Wird mancher andre traurig klagen.

Fragt man sich, welcher Name passe,
Kommt man auf einen andern stets;
Das «Zeitalter der neuen Rasse»?
Das «Zeitalter des Bombenraids»?

Das «Zeitalter des Rückwärtsstrebens»?
Das «Zeitalter des Arm-Erhebens»?
Das «Zeitalter des Marschbefehls»?
Nein - falsch - ich hab's - ich las soeben
Auf einem Zeitungsblatt: Wir leben
Im Zeitalter des Sägemehls!

Florestan

Aus USA

«Wem gehört in einer kalten Nacht der warme Platz im Bette; wenn die Gattin zuerst in die eisigen Bettlacken schlüpft und ihn nachher der später heimkommende Gatte beansprucht?»

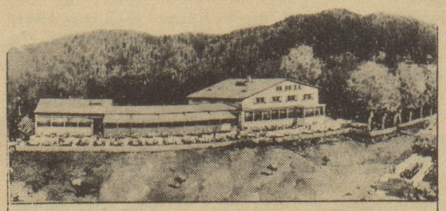
In einem amerikanischen Scheidungsprozeß hatte der Richter über diese Frage zu entscheiden, weil die Polizei eines Nachts in ein Haus gerufen wurde, in welchem Streit um den angewärmten Platz ausgebrochen war. E. M.

Tip für eine Reise

Emerson erzählt in seinem Tagebuch von einem Freund, der jedes Jahr eine größere Reise unternahm und vorher ein Budget aufstellte, das alle nur möglichen und vorauszusehenden Ausgaben enthielt. Zum Schluß fügte er dann einen reichlich bemessenen Betrag hinzu, mit der Bemerkung: «Zum Gestohlenwerden», und trat seine Reise sorglos an ... -um-

Bei Kopfweh, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen
Contra-Schmerz
12 Tabl. Fr. 1.80
100 Tabl. Fr. 10.50
In jeder Apotheke
DR. WILD & CO. BASEL

Weißenburger
Gegen Husten, Katarrh und Asthma
KUR- UND TAFELWASSER


Wunderbare Aussicht auf Zürich
„ZUR WAID"
P
Mit Tram Nr. 7 bis „Bucheggplatz"
Telephon 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler